

# Schnelles Internet inmitten der Natur

SOLUTION

## Naturschutzpark Lüneburger Heide profitiert von inexo-Glasfaseranschluss

„Die Verwaltung unseres Naturschutzparkes ist inzwischen recht umfangreich“, berichtet Heiko Becker, Fachbereichsleiter Gebäude und Naturschutz. „So unterhalten wir mehr als 150 Gebäude und rund 10.000 Hektar Naturfläche.“ Dementsprechend sind Anträge zu stellen, Karten auf dem aktuellen Stand zu halten und natürlich eine umfangreiche Kommunikation der Geschäftsbetriebe zu bewältigen.

### Breitbandausbau in Bispingen bringt Lösung

Bis vor wenigen Monaten war dies alles sehr zeitaufwändig. Von DSL light bis Bandbreiten von 2 Mbit/s reichte die Versorgung an den einzelnen Standorten. Der geförderte Breitbandausbau in der Gemeinde Bispingen brachte dann die ersehnte Lösung. Durch die Integration der Komnexe, die sich in der Ausschreibung durchsetzte, erfolgte der

Ausbau von inexo. „Auch wenn sich aufgrund der Übernahme der Ausbau verzögert hat, sind wir am Ende des Tages sehr froh, mit inexo einen kompetenten und leistungsfähigen Partner an unserer Seite zu haben“, berichtet Heiko Becker.

An insgesamt 14 Gebäude hat inexo Glasfaserkabel verlegt. Darunter sind neben dem Verwaltungsgebäude auch ein Hotel und Gastronomiebetriebe. Hier ist eine leistungsstarke und vor allem stabile Anbindung an die Datenautobahn eine unabdingbare Voraussetzung, etwa um Kartenzahlungen zu ermöglichen und den Gästen ein modernes WLAN bereitzustellen.

### Verfügbarkeit und Leistung überzeugen

„Aufgrund der zahlreichen im Naturschutzpark vorhandenen Adressen ohne Straßennamen gab es bei der Realisierung etwas Verwirrung bei den Monteuren. Das haben wir aber gemeinsam in den Griff bekommen und es hat alles funktioniert“, erinnert sich Heiko

Becker an die Herausforderung für Ortsunkundige. Neben den hohen Bandbreiten stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Naturschutzparkes heute auch ausreichend Telefoniekapazität zur Verfügung. Waren es vormals sechs Leitungen, die bei 15 Büroarbeitsplätzen schon einmal zu Engpässen führen konnten, ist heute dank Voice over IP auch dieser Engpass behoben.

### Stimme des Kunden:

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Durch die Glasfaseranbindung unserer Gebäude im Naturschutzpark können wir als Verein, Stiftung und GmbH zeitgemäß und effizient arbeiten. Zusätzlichen Bedarf an Bandbreite können wir jederzeit schnell realisieren.“ *Heiko Becker, Fachbereichsleiter Gebäude und Naturschutz*



Unter dem Kürzel **VNP** versammeln sich drei Institutionen: Der **Verein Naturschutzpark e.V.**, die **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide** und die **VNP-Naturpark GmbH**. Mit der Arbeit von Stiftung und GmbH wird das Ziel des Vereins umgesetzt: Der Schutz und die Entwicklung der Gesamtgefilde der historischen Kulturlandschaft Lüneburger Heide.



Der 1909 gegründete Verein gehört zu den ältesten privaten Naturschutzorganisationen in Deutschland. Bereits 1910 erwarb der Verein erste Grundstücke in der Heide. Heute hat die Stiftung einen Grundbesitz von rund 8500 Hektar sowie langfristig angepachtete Flächen von 1200 Hektar. Das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide wäre ohne den VNP nicht entstanden und ist bis heute das einzige Großschutzgebiet in Deutschland, das von einem privaten Verein erhalten wird.

Die GmbH ist zuständig für die an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichteten Nebenbetriebe. Dazu gehören Milchwirtschaft und Museumsläden in Wilsede, das Landhaus Haverbeckhof in Niederhaverbeck, das Hotel Hof Tütsberg bei Schneverdingen und das Heide-ErlebnisZentrum in Undeloh. In den gastronomischen Betrieben legt die VNP-Naturpark GmbH Wert auf die Verwendung von eigenen regionalen Produkten wie Heidschnucke oder Buchweizen. Die GmbH verwaltet außerdem die Großparkplätze, Holz-Hackschnitzel-Heizwerke und die Photovoltaikanlagen.

[www.stiftung-naturschutzpark.de](http://www.stiftung-naturschutzpark.de)

